

# Lioba-Wegweiser

**Katholisches Kirchenblatt**  
der Kirchengemeinde Tauberbischofsheim



St. Martin  
Stadtkirche



St. Bonifatius  
TBB



St. Jakobus  
Dienstadt



St. Laurentius  
Dittwar



**Denn wo zwei oder drei  
versammelt sind in meinem Namen,  
da bin ich mitten unter ihnen.**

Matthäus 18,20



St. Markus  
Distelhausen



St. Nikolaus  
Impfingen



St. Pankratius  
Hochhausen



St. Vitus  
Dittigheim



**Nachtgedanken-  
Hoffnungslichter**  
9. Februar 2025  
Seite 18

**Segnungsgottesdienst  
für Paare**  
14. Februar 2025  
Seite 16



# Das Jahr 2025-

## mindestens 365 Gründe um „Danke“ zu sagen ...

Viele Menschen halten zu bestimmten Zeitpunkten gerne einen Rückblick auf das Vergangene. Gerade am Jahresende sind das Fernsehprogramm und die Zeitungen voll davon.

Ich selbst habe mir den Rückblick auch angewöhnt. Allerdings nicht nur am Jahresende, sondern jeden Abend in meinem Nachtgebet. Ich gehe den vergangenen Tag nochmals gedanklich durch und wenn dann das ganze Erlebte vor mir liegt, suche ich zuerst nach den Lichtblicken, für die ich „Danke“ sagen kann.

Interessant dabei ist, dass mir die schlechten Dinge immer sofort einfallen, während sich die Lichtblicke gelegentlich hinter einer Vielzahl von Aufgaben, Herausforderungen oder negativen Eindrücken verstecken.



Seit ich den Tagesrückblick halte, habe ich aber noch nie einen Tag erlebt, an dem nicht zumindest ein kleines aufblitzendes Lichtlein da war, für das ich „Danke“ sagen konnte.

Oft sind es kurze Begegnungen, ein freundliches Wort, ein schönes Musikstück oder auch nur der Duft einer Tasse Kaffee, über den ich mich gefreut habe. Wenn der Tag auch noch so schlecht lief- irgendetwas Gutes gab es immer.

Und schon allein das Wissen darum, dass ich am Abend mindestens einen Tages-Lichtblick benennen möchte, hat auch meine Aufmerksamkeit geschärft, mit der ich durch den Tag gehe. Die schönen



Momente sind mir viel bewusster, weil ich immer schon denke: Genau diesen Moment werde ich heute Abend nochmals aufgreifen.

Was der Tagesrückblick im Kleinen zum Vorschein bringt, das schafft der Jahresrückblick im Großen: Wenn ich frage: „Gibt es einen Grund zum Danken?“, dann fallen mir immer Situationen des vergangenen Jahres ein, an die ich sonst vielleicht gar nicht mehr gedacht hätte. Und oft erkenne ich darin einen roten Faden, der sich durch die vergangenen 365 Tage gezogen hat. Manchmal sind es sogar „goldene Fäden“, bei denen ich das Gefühl habe, dass Gott sie in mein Leben eingewoben hat.



Mir ging es in diesem Jahr so, wenn ich an den Abschluss meines Studiums und den Beginn des Pastoralpraktikums hier bei Ihnen in Tauberbischofsheim denke. Die Erfahrung, mit welcher Herzlichkeit

und Offenheit ich hier in Tauberbischofsheim aufgenommen wurde- sei es im Team, in den unterschiedlichen Gruppierungen oder auch in persönlichen Gesprächen und Begegnungen- ist für mich ein solch goldener Faden, für den ich sehr dankbar bin.

Und es freut mich, dass dieser goldene Faden schon jetzt auf einen Lichtblick im neuen Jahr zusteuert, denn Erzbischof Stephan Burger hat bereits zugesagt, meinem Mitbruder Lukas Röder aus Paimar und mir die Diakonenweihe am 22. Juni hier in Tauberbischofsheim zu spenden. Auch das ist für mich schon heute ein Grund, um „Danke“ zu sagen.

Liebe Leserinnen und Leser, für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen, dass auch Sie in Ihrem Leben einen solch roten Faden -und ggf. sogar goldene Fäden- erkennen können. Und ich wünsche Ihnen für jeden Tag des Jahres mindestens einen Lichtblick.

Ihnen allen ein frohes und segensreiches Jahr 2025. Bleiben Sie behütet!

Ihr Markus Rombach

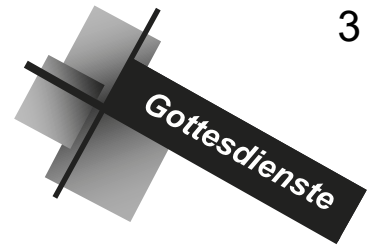
**Samstag, 25.01. – Sonntag, 26.01.25**

**Dritter Sonntag im Jahreskreis**

LL: Neh 8,2-4a.5-6.8-10; 1 Kor 12,12-31a od. 1 Kor 12,12-14.27

Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21

3



St. Martin

- Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)  
Sa 18:30 Eucharistiefeier zum Auftakt der Gebetszeit „Zeit für Gott“ (Pfr)  
Theresia Gros; Gisela Blümm; u. alle Angeh.  
So 14:15 - 18:00 Uhr Anbetung „Zeit für Gott“ in der Liobakirche  
So 18:00 Abschluss „Zeit für Gott“ (Pfr) in der Liobakirche



St. Bonifatius

- So 10:00 Eucharistiefeier (Pfr) mitgestaltet vom Kirchenchor  
Kilian Kurfeß; Alexander Daoud; Adolf Schlachter; Lebende u. Verstorbene der Fam. Fahrmeier u. Bieberle; u. alle Angeh.  
anschließend Anbetung „Zeit für Gott“



St. Jakobus

- So 10:00 Wort-Gottes-Feier (Markus Rombach)  
mit Anbetung „Zeit für Gott“



St. Laurentius

- Sa 14:00 Taufe von Leonie-Sophie Schuur (Kpl)  
So 10:00 Wort-Gottes-Feier  
August Hammerich; Kurt Giller, Roland u. Gertrud Gärtner; u. alle Angeh.  
anschließend Anbetung „Zeit für Gott“



St. Markus

- So 10:00 Wort-Gottes-Feier (GemRef)  
Herbert u. Ida Fieger; u. alle Angeh.  
anschließend Anbetung „Zeit für Gott“



St. Nikolaus

- So 10:00 Eucharistiefeier (Koop)  
Irmgard Väth; u. alle Angeh.



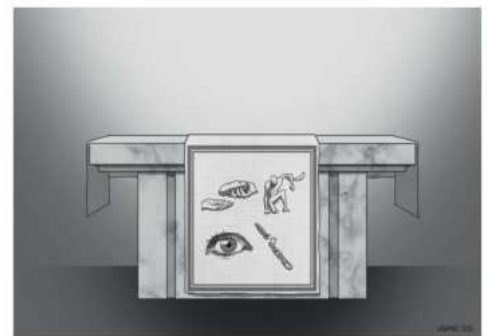
St. Pankratius

- So 10:00 Wort-Gottes-Feier (Frau Konrad)  
in der Taufkapelle  
Elisabeth Sack; Josef u. Theresia Michel; u. alle Angeh.  
anschließend „Zeit für Gott“



St. Vitus

- So 10:00 Wort-Gottes-Feier



Wandlung vollzieht sich in jeder Eucharistiefeier. Brot und Wein werden uns zum Fleisch und zum Blut Christi. Doch Gottes wandelnde Kraft verwandelt noch viel mehr:

Die Gefangenen werden frei, die Blinden können sehen, die Hungrigen werden satt, die am Boden werden aufgerichtet. Leid und Kummer wandeln sich in Gnade und Freude. Wie? Oft bleibt es so verborgen wie die Wandlung von Brot und Wein. Und findet dennoch statt. Hier und heute.

Montag, 27.01. – Freitag, 31.01.25

Di Hl. Thomas von Aquin  
Fr Hl. Don Bosco

St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr *in der Liobakirche*  
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr *in der Liobakirche*  
 Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*  
 Do **17:00 - 18:00 Stille Anbetung** *in der Liobakirche*  
 Fr **07:30 Schüलगottesdienst**  
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*  
 Do **07:30 Schüलगottesdienst**  
 Do **18:30 Evangelischer Gottesdienst** *im Krankenhaus*  
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr*



St. Jakobus



St. Laurentius



St. Markus

Mo **16:30 Schüलगottesdienst** *im Markusheim*  
 Di **16:00 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung



St. Nikolaus

Einer sagt: Ich heile eure Krankheiten. Heute.  
 Einer sagt: Ich öffne den Blinden die Augen. Heute.  
 Einer sagt: Richtet euch auf und geht. Heute.  
 Einer sagt: Was euch versprochen wurde, erfüllt sich. Heute.  
 Einer ist da und heute ist heute.



Helmut Schlegel

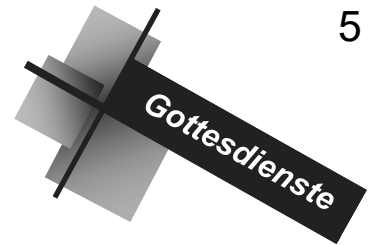


St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Martin

**So 10:30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe (Kpl)**

Josef Krug; Paul Hofer; Otto Michel; Katharina Schmied; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

**Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Koop)**

**Sa 18:30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe (Koop)**

Anna Vath; Joachim Stilla; Marga Zinner; Erika Fröhlich;  
Rita Block, Helga Simon u. Martha Reinlein; u. alle Angeh.



St. Jakobus

**Sa 18:30 Eucharistiefeier  
mit Blasiussegen und Kerzenweihe (Kpl)**

Josef Krug; u. alle Angeh.



St. Laurentius

**Sa 14:00 Taufe von Maleo Kestner (Kpl)**



St. Markus

**So 09:00 Eucharistiefeier  
mit Blasiussegen und Kerzenweihe (Koop)**



St. Nikolaus

**So 09:00 Eucharistiefeier  
mit Blasiussegen und Kerzenweihe (Pfr)**



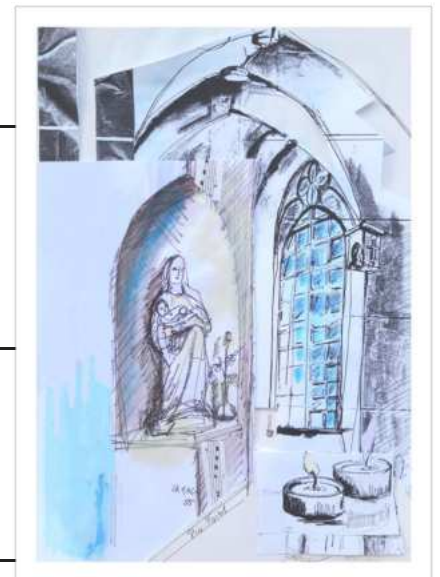
St. Pankratius

**So 10:30 Wort-Gottes-Feier (Frau Konrad)**  
*in der Taufkapelle*



St. Vitus

**So 10:30 Eucharistiefeier  
mit Blasiussegen und Kerzenweihe (Pfr)**  
Jati Husarik; Hedwig u. Kilian Döhner; Marianne Spörer; u. alle Angeh.



Das Fest der Darstellung des Herrn heißt in manchen Gegenden im Volksmund Mariä Lichtmess. Es wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste; deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Auf dem 2. Februar lag außerdem das heidnische Imbolg-Fest, an dem man glaubte, dass die Sonne einen Sprung machen und die Tage von da an wieder länger würden. Aus diesem Grund stand die Kerzenweihe sowie die Lichterprozession im Mittelpunkt von Maria Lichtmess und das Fest erhielt auf diese Weise seinen Namen.

Montag, 03.02. – Freitag, 07.02.25

Mo Hl. Blasius  
 Mi Hl. Agatha  
 Do Hl. Paul Miki und Gefährten



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** der Seelsorgeeinheit (Koop)  
 als Beginn der Krankenkommunion anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr *in der Liobakirche*  
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr *in der Liobakirche*  
 Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*  
 Fr **07:30 Schüलगottesdienst**  
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*  
 Do **07:30 Schüलगottesdienst**  
 Do **16:00 Eucharistiefeier** (Koop) *im Haus Heimberg*  
 Do **18:30 Evangelischer Gottesdienst** *im Krankenhaus*  
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*  
 Lebende u. Verstorbene der Fam. Fahrmeier u. Bieberle; u. alle Angeh.



St. Jakobus

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Laurentius

Fr **16:00 Eucharistiefeier** (Pfr)  
 Kurt Giller, Linus u. Kreszentia Stephan, Rosalie u. Amarta  
 Stephan, Elisabeth Stephan; u. alle Angeh.



St. Markus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Nikolaus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Pankratius

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *in Hof Steinbach*  
 Franz Mahler, Eltern u. Geschwister; Karl u. Rita Bundschuh,  
 Auguste Rudolf; u. alle Angeh.



St. Vitus



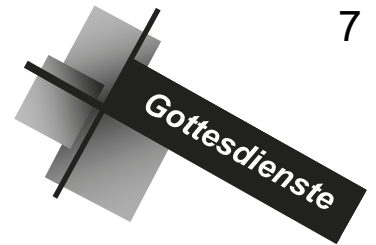
Am 5. Februar feiert die Kirche das Fest der Märtyrerin Agatha, die um 225 im sizilianischen Catania geboren wurde. Weil sie ihr Leben der Jungfräulichkeit geweiht hatte, wies sie den Heiratsantrag des heidnischen Statthalters zurück. Darüber erbost ließ dieser sie foltern und um das Jahr 250 töten. In vielen Gegenden wird am Gedenktag der hl. Agatha Brot gesegnet („Agathabrot“), das als Symbol für die beim Martyrium der Heiligen abgeschnittenen Brüste steht.

Samstag, 08.02. – Sonntag, 09.02.24

## 5. Sonntag im Jahreskreis

LL: Jes 6,1-2a.3-8; 1 Kor 15,1-11 oder 1 Kor 15,3-8.11  
Ev: Lk 5,1-11

7



St. Martin

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Koop)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Koop)

Paul Kuhn; Sofie Mühlthaler; Egon Wucherpennig; Gerald Steigerwald; Gisela Blümm; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr)

Ernst-Ulrich Jost; Rita Block; Andreas Stolz; Joseph Meder; Manfred Cimienga; Viktor Schelhorn; Martha Häfner; Manfred Wagner; Pfarrer Walter Eckert; u. alle Angeh.

So 11:30 Taufe von Dyon Baumann (Pfr)



St. Jakobus

So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)

Gerald Steigerwald; Fam. Häfner, Blank u. Holler; u. alle Angeh.



St. Laurentius

So 09:00 Eucharistiefeier  
mit Blasiussegen und Kerzenweihe (Pfr)

Anna u. August Hammerich; Elfriede u. Konrad Wöppel; Walter Gaier; Hedwig u. Hubert Kaiser, Edwin u. Anselma Withopf, Monika u. Bertram Withopf; Kornel u. Zita Zegowitz, Edwin, Marita u Markus Seitz; u. alle Angeh.



St. Markus

So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Vitus Hönninger; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

So 10:30 Wort-Gottes-Feier



St. Pankratius

So 10:30 Eucharistiefeier  
mit Blasiussegen und Kerzenweihe (Koop)

Paul Öhlenbach; Elisabeth Lenhard; Josef Teller; Olga Freundsichtig; Paul u. Maria Reinhard; u. alle Angeh.



St. Vitus



Am See von Genesareth vor dem wunderbaren Fischfang liegt ein Nebel der Vergeblichkeit und Resignation – und lastet auch auf unseren Kirchen. Wie die baldigen Jünger stehen auch wir oft mit leeren Händen vor Jesus, starren quasi auf leere Netze, registrieren Rückgänge, Abbrüche, klagen über vergebliche Liebesmüh und im Sande verlaufende Aktionen. Im Krisenmodus fragen wir uns: Wie soll es weitergehen? Würde es besser laufen ohne mich, ohne diese Kirche, die zu oft die eindeutig gute Botschaft Jesu verundeutlicht, verdunkelt, ad absurdum führt? Die Geschichte von der Berufung der ersten Jünger gibt klare Antwort: nein, es geht nicht ohne euch, nicht ohne die Kirche, werft eure Netze wieder aus.

Montag, 10.02. – Freitag, 14.02.2025

Mo HI. Scholastika

Fr HI. Cyrill und HI. Methodius



St. Martin

- Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr *in der Liobakirche*  
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr *in der Liobakirche*  
 Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*  
 Do **17:00 Ökum. Friedensgebet** *in der Liobakirche*  
 Fr **07:30 Schüलगottesdienst mit Eucharistiefeier**  
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

- Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*  
 Di **18:30 Zweiter Weggottesdienst als Wort-Gottes-Feier**  
 besonders für die **Kommunionfamilien der SE** (GemRef)  
 Do **07:30 Schüलगottesdienst mit Eucharistiefeier**  
 Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *im Krankenhaus*  
 Fr **18:30 Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare**  
 (Pfr.in Kuhn/Pfr. Holler/Hr. Korkes) mitgestaltet von „Avalon“



St. Jakobus

Jedes Jahr begeht die Kirche am Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes, der am 11. Februar gefeiert wird, den Welttag der Kranken. Dieser Anlass ist eine günstige Gelegenheit, um über das Geheimnis des Leidens nachzudenken und feinfühlicher zu werden gegenüber den kranken Brüdern und Schwestern.



*Papst Benedikt XVI.*



St. Laurentius

- Di **16:00 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung



St. Markus

- Fr **07:30 „Gestärkt in den Tag“** (GemRef) *in der Grundschule*



St. Nikolaus



St. Pankratius

- Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

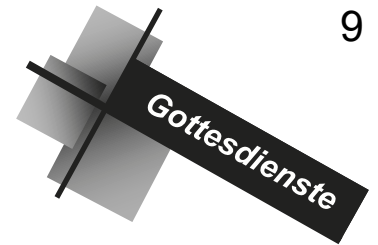


St. Vitus



**Samstag, 15.02. – Sonntag, 16.02.25**  
**Sechster Sonntag im Jahreskreis**

LL: Jer 17,5-8; 1 Kor 15,12.16-20  
Ev: Lk 6,17.20-26



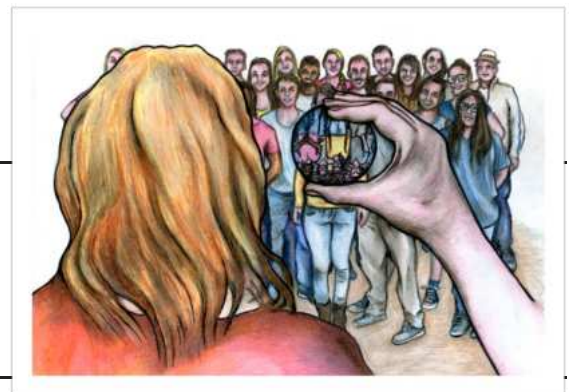
St. Martin

- Sa 17:30 Beichtgelegenheit** (Kpl)  
**Sa 18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)  
Chrisanthi Schenkenbach; Jürgen Kurzyk; Eric Cheregi; Anna Häfner; Erika Bahlinger; Herta Neumeier; u. alle Angeh.  
**So 19:00 Meditationsgottesdienst „Atemholen“** (PRef Koczy) *in der Liobakirche*



St. Bonifatius

- So 10:30 Eucharistiefeier** (Kpl) Familiengottesdienst für die Seelsorgeeinheit



St. Jakobus

- So 10:30 Eucharistiefeier** (Pfr)



St. Laurentius

- So 10:30 Wort-Gottes-Feier**  
Erika Gaier; Kurt Giller; Ludwig Schmitt;  
Armin u. Thomas Holler; u. alle Angeh.



St. Markus

Jesus stellt die Welt auf den Kopf: Die Hungerleider und an den Rand Gedrängten, die Weinenden: sie werden seliggepriesen. Und die Erfolgreichen, die Beneideten, denen gilt das Wehe. Warum macht Jesus das? Ich glaube, weil er bei den Seliggepriesenen, wie bei denen, denen die Wehe-Rufe gelten, dasselbe Ziel verfolgt: Jesus möchte Gott im Leben der Menschen Raum geben, weil er der festen Überzeugung ist, dass der Mensch dadurch Heilung und Heil erlangt. Jesus geht es um einen besseren Menschen in einer besseren Welt. Er weiß aber auch, dass dieses Gottesreich nicht errichtet werden kann, wo der Mensch dafür nicht frei ist.



St. Nikolaus

- Sa 18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Pankratius

- So 09:00 Eucharistiefeier** (Pfr)



St. Vitus

- So 09:00 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Martin

- Mo 08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr *in der Liobakirche*  
**Di 08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr *in der Liobakirche*  
**Mi 06:30 Laudes *in der Sebastianuskapelle*  
**Do 17:00 - 18:00 Stille Anbetung *in der Liobakirche*  
**Do 18:30 Eucharistiefeier Chorraumgottesdienst** (Pfr) *in der Liobakirche*  
**Fr 07:30 Schüलगottesdienst**  
**Fr 12:05 - 12:15 Sext *in der Sebastianuskapelle*******



St. Bonifatius

- Mo 15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*  
**Do 07:30 Schüलगottesdienst**  
**Do 16:45 Eucharistiefeier** (Kpl) *im Johannes-Sichart-Haus*  
**Do 18:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Krankenhaus*  
**Fr 18:30 Eucharistiefeier** (Koop) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*  
 Herbert Häfner, Rudolf, Hedwig u. Ludwig Engert; u. alle Angeh.



St. Jakobus

- Do 18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Laurentius

- Fr 16:00 Eucharistiefeier** (Pfr)  
 Fam. Haberkorn u. Künzig; u. alle Angeh.



St. Markus

- Mo 16:30 Schüलगottesdienst** *im Markusheim*



St. Nikolaus

- Di 18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Pankratius

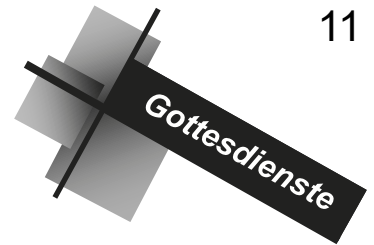
- Mi 18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)



St. Vitus



Segen zu empfangen, heißt nicht, auf Rosen gebettet zu sein, doch bitte ich dich, guter Gott, schenke mir immer wieder, Rosen auf meinen Weg, seien sie echt oder gezeichnet, um den Duft der Liebe, um den Geschmack des Lebens nicht zu verlieren.  
 Das heißt Segen.



St. Martin

**So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr)**

Eva-Helene Kerteß; Hiltrud Brunner; Johann Kolb; Reimund Meßler; Karin Grande, Heide Dewor; Gisela Blümm; u. alle Angeh.

**So 17:00 Ökumen. Gottesdienst zum Jahrtag des Ukraine-Krieges**

(Pfr.in Kuhn/Hr. Korkes/Pfr) *in der Liobakirche*



St. Bonifatius

**Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Koop)**

**Sa 18:30 Eucharistiefeier (Koop)** mitgestaltet vom Kirchenchor

Maria Kovacs; Lydia Keller; Hanna Lore Vitzthum; Hedwig Krug; Ivan Lukic; Berta Wolz; Martha Morstatt; Adolf Schlachter u. Familie; Waltraut Stang; u. alle Angeh.



St. Jakobus

**Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl)**

Kurt Giller mit Eltern u. Geschwister, Achim u. Anna Oster; Valentin u. Lioba Both; u. alle Angeh.

St. Laurentius



St. Markus

**So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)**

Anton Weber; Brigitte Tschirner; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

**So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)**

Ida Bundschuh; u. alle Angeh.

**So 11:30 Taufe von Leonhard Bundschuh (Kpl)**



St. Pankratius

**So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)**

Irmgard Schmitt; Otto Wilhelm Dölzer; u. alle Angeh.



St. Vitus

**So 10:30 Wort-Gottes-Feier**

Erich Zoubek; u. alle Angeh.



Was Jesus sich hier wünscht, fällt uns oft unendlich schwer. Das ist die Wahrheit.

Die Wahrheit ist aber auch, dass Jesus hier vollkommen Recht hat. Ein Friede zwischen Menschen und Völkern ist nur dann möglich, wenn eine der beiden

Parteien im guten Sinne des Wortes nachgibt, also einen gewissen Verzicht übt. Am besten den Verzicht auf Vergeltung, auf Rache.

## Seelsorgeeinheit

### ▷ Fastnacht der Senioren



Der Seniorenkreis der Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim feiert am Dienstag, 11. Februar fröhlich Fastnacht. Beginn ist um 14.00 Uhr im Winfriedheim bei Kaffee und Kuchen und verschiedenen heiteren Programmpunkten, insbesondere dem Auftritt der „Bischemer Kröten“ mit ihrem neuen Prinzenpaar samt Gefolge. Gäste sind herzlich willkommen.

### ▷ Kerzen spenden zu Mariä Lichtmess

Der Brauch, Kerzen in den Kirchen anzuzünden und dies mit einem Gebet zu verbinden, ist uns nicht fremd. Viele Gemeindemitglieder und Kirchenbesucher tun dies in einem ganz bestimmten Anliegen: Urlauber beten für eine gute Heimreise, Großeltern denken beim Anzünden der Kerze an den Enkel, der heute seine Führerscheinprüfung macht, Kinder denken an den Vater im Krankenhaus, der vor einer Operation steht... Eine gestiftete Kerze soll dann in einem ganz bestimmten Anliegen brennen. Neben den mitgebrachten Kerzen werden in den Gottesdiensten die Kerzen gesegnet, die das Jahr über auf dem Altar brennen oder die Ewiglichtkerzen, die die Gegenwart des Herrn im Tabernakel symbolisieren. In den beiden Wochen vor dem Fest „Darstellung des Herrn“ können Gemeindemitglieder solche Kerzen für den Gebrauch in unseren Kirchen und bei unseren Gottesdiensten stiften. Wer dies tun möchte, kann an dem Tisch im hinteren Teil der Kirche eine oder auch mehrere Kerzen nehmen und sie zur Segnung nach vorne tragen. Dies kann schon in den Tagen vor dem Lichtfest „Darstellung des Herrn“ geschehen, so dass die gestifteten Kerzen dann im festlichen Gottesdienst geweiht werden können. Es wäre schön, wenn auch in den kommenden Monaten gestiftete Kerzen in unseren Kirchen brennen und uns zum Beten anregen würden.



### ▷ Musikkirche Tauberbischofsheim

#### Jahresprogramm 2025

Das Jahresprogramm der musikkirche Tauberbischofsheim für 2025 liegt in den Kirchen und im Pfarrbüro zum Mitnehmen aus. Es erwarten Sie wieder vielfältige kirchenmusikalische Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**musikkirche**  
Tauberbischofsheim

### ▷ Orgel Improvisation Mikrokosmos

Das nächste Konzert in der Reihe der musikkirche findet am Samstag, 22. Februar um 19.00 Uhr in der Kirche St. Martin statt. An der Orgel spielt Regionalkantor Tobias Wittmann aus Stuttgart, der einen Film zum Thema Mikro-

## Tauftermine 2024

Taufeiern sind grundsätzlich möglich **in** den Sonntagsgottesdiensten und **nach** den 10.30-Uhr-Gottesdiensten sowie **samstags** in der Regel um 15.30 Uhr. Wenn Sie einen Tauftermin vereinbaren wollen oder Fragen haben, setzen Sie sich doch bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Näheres über das Sakrament der Taufe erfahren Sie auf unserer Homepage [www.kath-kirche-tbb.de](http://www.kath-kirche-tbb.de)



kosmos zeigt und diesen live an der Orgel begleiten und interpretieren wird. Auf dieses besondere Format darf man sich heute schon freuen.

### ▷ Blasiussegen

In den Gottesdiensten am 1., 2. und 9. Februar wird in unserer Seelsorgeeinheit der Blasiussegen gespendet. In diesem besonderen Segen verbinden sich Dank, Bitte und Segen im Hinblick auf Krankheit und Heilung.



### ▷ Haus- und Krankenkommunion

Die Haus- und Krankenkommunion wird im monatlichen Rhythmus – jeweils am 1. Montag im Monat – zu den Kranken unserer Pfarrgemeinden gebracht. Die Krankenkommunion beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit. Der nächste Gottesdienst mit anschließender Krankenkommunion findet statt am Montag, 3. Februar um 8.45 Uhr in St. Martin. Gerne dürfen sich weitere Personen, die die Haus- und Krankenkommunion empfangen wollen, im Pfarrbüro melden.

## St. Martin

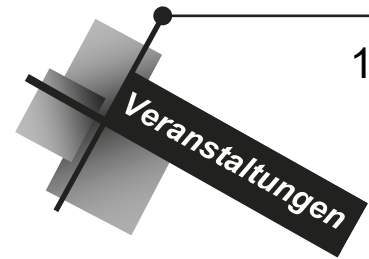
### ▷ Weiberfasching

Der Kath. Frauenkreis feiert den Fasching kostümiert und geschminkt am Donnerstag, den 27. Februar ab 11.00 Uhr im Schlosscafe. Alle die Lust auf einen närrischen Plausch haben, sind herzlich willkommen.

### ▷ Versammlung der Kolpingfamilien

Die Kolpingsfamilien Tauberbischofsheim und Hochhausen gedachten in einem Gottesdienst in St. Martin sowie einer sich anschließenden Feierstunde im Winfriedheim, ihres Gründers Adolph Kolping. Die heilige Messe zelebrierte Kooperator Pater Kasimir Fieden, die Lesungen und Fürbitten übernahmen Kolpingmitglieder. In seiner Predigt würdigte Pater Kasimir die umfangreichen Aufgaben und Einsätze des großen Sozialverbandes und wies insbesondere auf die im Mai 2025 stattfindenden Feierlichkeiten, anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Kolpingwerkes Deutschland in Köln hin. An der Feierstunde im Winfriedheim, die von Michael Hönninger am Klavier mit drei Werken von Johann Sebastian Bach begleitet wurden, nahmen auch Dekan Thomas Holler, Kooperator Thomas Rudolf, der Theologe Markus Rombach und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christian Wamser teil. Sie wurden vom Kolpingvorsitzenden Jürgen Geier besonders willkommen geheißen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde das Kolpinglied „Ein Gotteshaus stehet zu Köln am Rhein“ gesungen. Sodann folgten die Ehrungen, zunächst an Pater Kasimir Fieden, der bereits 10 Jahre als Präses der Kolpingsfamilie die geistliche Leitung inne hat. Michael Kuhn ist seit 20 Jahren Mitglied. Für 25 Jahre





Treue konnte Angelika Döhner ausgezeichnet werden. 35 Jahre lang ist Manfred Hanel gemeldet. Für 40 Jahre Treue zu Adolph Kolping und seinem Werk erhielt Steven Prößner die entsprechende Auszeichnung. Aus gesundheitlichen Gründen konnten Geistlicher Rat, Pfarrer i.R. Robert Geiger und Martin Berberich nicht an der Feierstunde teilnehmen, die beide auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können. Für 60 Jahre Kolpingtreue konnte Georg Maluck die Ehrung entgegennehmen. Josef Hofmann ist seit 70 Jahren Kolpingmitglied (Hochhausen und Tauberbischofsheim). Seine Kolpingtätigkeit wurde bereits am 1. Oktober 2024 in den Fränkischen Nachrichten veröffentlicht. Alle geehrten Mitglieder erhielten entsprechende Urkunden des Ortsverbandes und des Deutschen Kolpingwerk Köln (u.a. mit Ehrennadeln). Zusätzlich wurden ihnen Kaffee- und Weingeschenke überreicht. Den bei der Gedenkfeier verhinderten Mitgliedern werden die Ehrungsurkunden zugestellt. Grußworte in der Gedenkfeier sprachen Dekan Thomas Holler, Kooperator Pater Kasimir sowie PGR-Vorsitzender Christian Wamser. Auch Landtagsvizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, der seit über 50 Jahren Kolpingmitglied ist, sprach ein Grußwort das mit dem Kolpingzitat endete: „Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande einsetzen“. Alle Redner wür-



digten die Tätigkeiten und Maßnahmen der Kolpingsfamilie, besonders auch die Mitwirkungen bei pfarrgemeindlichen Anlässen. Sie richteten ihre Glückwünsche an alle geehrten Kolpingmitglieder und baten weiter um ihre Mitwirkung bei Maßnahmen und Projekte im kirchlichen Bereich. Mitglied Robert Lutz, Obmann der Lindenberggruppe Kolping Odenwald-Tauber, stellte den Anwesenden die jährliche, einwöchige Maßnahme auf dem Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald vor. Martin Henneberger, stellvertretender Kolping-Vorsitzender, teilte das Kolping-Jahresprogramm 2025 mit. Demnach sind wieder mehrere religiöse und gesellschaftspolitische Veranstaltungen vorgesehen. Außerdem berichtete er von der dreitägigen Kolping-Diözesanversammlung in Weinheim, mit ihm und Jürgen Geier als Delegierte von der Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim. Besonderer Dank galt auch dem Vorstandsteam unter Leitung des Vorsitzenden Jürgen Geier für die vorbildliche Gestaltung der Gedenkfeier. Mit dem Kolpinglied „S'war einst ein braver Junggesell...“ endete eine denkwürdige Feierstunde.

Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim

#### ▷ Kappenabend der Kolpingfamilie

Am Dienstag, 11. Februar trifft sich die Kolpingfamilie zum traditionellen Kappenabend im Winfriedheim.

## St. Bonifatius

### ▷ Kinderkrippenfeier 2024 in St. Bonifatius



An Heiligabend 2024 fand in der Kirche St. Bonifatius wie in jedem Jahr die sehr gut besuchte Kinderkrippenfeier statt. In diesem Jahr stand ein Singspiel der Mini Maxis unter der Leitung von Karin Agbowo im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Unter dem Motto „Das versteht doch kein Schaf – wie die Weihnachtbotschaft in die Welt kam“ präsentierte der Kinderchor einen gelungenen Vortrag, der mit viel Applaus am Ende des Gottesdienstes belohnt wurde. Text: Gemeindeferent Eitzenberger, Bild: Barbara Seitz.

### ▷ Bücherei

Die Bücherei St. Bonifatius ist jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, auch im neuen Jahr viele Leser begrüßen zu dürfen.

## St. Nikolaus

### ▷ Lies mal wieder!

Unsere Pfarrbibliothek ist jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

## St. Pankratius

### ▷ Kinderfasching in Hochhausen

Groasmückle fliech! Am Samstag, den 22.02.2025 ist es wieder so weit: die Fastnachtsgesellschaft Hochhäuser Groasmückle e.V. laden zusammen mit den Ministranten zum 18. Kinderfasching nach Hochhausen in den Konradsaal ein! Um 13.59 Uhr startet die erste Polonaise. Im Laufe des Nachmittags präsentieren verschiedene



## Monatlicher Familiengottesdienst

für die Seelsorgeeinheit **16. Februar in St. Bonifatius**

Tanzgruppen ihr Können und bewährte Spiele und Tanzlieder sorgen sicher wieder für eine tolle Stimmung bei Klein und Groß! Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Wer den Nachmittag der Kinder mit Süßigkeiten (Gummibärchen, Schokoriegel, Kaubonbons o.ä.) bereichern möchte, kann die Spenden in der Kindertagesstätte Hochhausen oder bei Claudia Bechtold abgegeben. Schon an dieser Stelle ganz herzlichen Dank dafür! Auf den Hochhäuser Kinderfasching ein 3-fach kräftiges Groasmückle fleieh!

#### ▷ **Konzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim**

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim gibt ein Winterkonzert in der Kirche St. Pankratius in Hochhausen. Das besondere für ein Konzert in dieser Region ist, dass die volle Belegschaft der Musiker mit ca. 50 Personen spielt. Das Konzert beginnt am Mittwoch, 29. Januar 2025 um 19.30 Uhr in der Kirche Hochhausen und dauert ca. 90 Minuten. Es wird kein Eintritt erhoben, um Spenden wird gebeten zugunsten des Kirchlichen Baufördervereins St. Pankratius. Die Schirmherrschaft haben Bürgermeisterin Anette Schmidt und Dekan Thomas Holler übernommen. Konzertbesucher werden gebeten, die Plätze bis 19.20 Uhr einzunehmen.

## St. Vitus

#### ▷ **Öffnungszeiten der Bücherei**

Die Bücherei ist nach den Weihnachtsferien wieder am Dienstag, 04.02. und 18.02. von 16.00 - 17.15 Uhr und am Donnerstag, 30.01. und 13.02. von 18.30 - 20.00 Uhr geöffnet. Neue Leser sind herzlich willkommen.

#### ▷ **30. Adventskonzert „Gaudete – Freut euch!“**

Weihnachten steht nicht für sich allein, sondern wird durch den Advent eingeleitet. Als Zeit der Vorbereitung ist der Advent gekennzeichnet durch Abwarten, Innehalten sowie Vorfreude auf die Geburt Jesu. Dem Motto „Gaudete – Freut euch!“ verschieb sich passend zum dritten Adventssonntag auch das 30. Adventskonzert in der Dittigheimer Pfarrkirche St. Vitus.



Auch Dekan Holler näherte sich in seinen Begrüßungsworten der Bedeutung des dritten Adventssonntags, die auf den Apostel Paulus zurückgeht. Auch wenn viele Men-

schen in Zeiten multipler Krisen und individueller Sorgen und Nöte weniger Anlass zur Freude verspüren, so will Gott das Leben mit den Menschen teilen und immer für sie da sein. Wer diese Zuversicht auf die baldige Ankunft des Herrn in sich trage, so Dekan Holler, habe Grund zur Freude und nehme ein Licht der Hoffnung wahr. Diesen Gedanken nahmen sich auch die vielen unterschiedlichen Akteure des Adventskonzerts zu Herzen: Ulrike Lauer an der Orgel, die Tauberflöten (Martin Breiter, Stephanie Mitternacht, Andreas Stößer und Hannah Wild), die Vitussingers (Katharina Bähne, Barbara Eckert, Ulrike Lauer, Regina Zemsch), der Singkreis Dittigheim mit dem Chor Taktvoll sowie Katharina Bähne und Kristina Greß jeweils als Solisten sorgten für ein kurzweiliges Programm, das die unterschiedlichen Stimmungen des Advent zur Geltung brachte. Freude und Zuversicht möchten die Akteure des Adventskonzerts auch für andere spenden. So geht der Spenderlös des Konzerts an das „Wunschemobil unterwegs“ des Caritas-Krankenhauses Bad Mergentheim, das Schwerstkranken letzte Herzenswünsche erfüllt. Geschäftsführer Wolf berichtet, dass Fahrten den Wunschwagen bereits in den Wildpark oder zu einer Familienfeier nach Isny im Allgäu geführt haben. Das gesamte Projekt werde ausschließlich durch Spenden finanziert und durch ehrenamtliche Arbeit getragen. Die Zuhörer in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Vitus in Dittigheim belohnten die Akteure mit reichlich Applaus und waren sich einig: Das Licht der Hoffnung, welches sinnbildlich am dritten Adventssonntag entzündet wird, wurde durch das vielfältige, gut abgestimmte Programm des 30. Adventskonzerts musikalisch zum Leuchten gebracht. Madeleine Wagner

## Dekanat

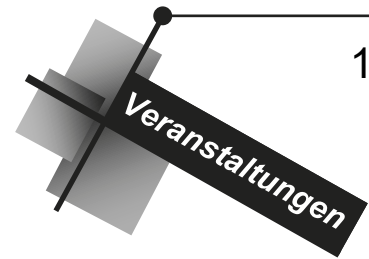
#### ▷ **Kennen Sie schon das Café Malta?**

Wir sind ein Betreuungsangebot für Menschen mit (beginnender) Demenz und kognitiv eingeschränkte oder einsame Menschen. So wird die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gefördert, Freude geschenkt und pflegende



Angehörige werden von der Versorgung im häuslichen Rahmen entlastet, aber auch die Einsamkeit der Betroffenen für einen Nachmittag unterbrochen. Unser Café befindet sich in Messelhausen und hat jeden Dienstag von 14.00 -17.00 Uhr nach Anmeldung geöffnet. Die Gäste werden von unserem Bus abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Erst gibt es Kaffee und Kuchen, dann spielen, singen, basteln, erzählen wir, ganz nach Wunsch der Anwesenden. Es werden Erinnerungen gepflegt, Gedächtnistraining und vieles andere mehr angeboten. Jeweils zwei geschulte Ehrenamtliche sind für die Betreuung anwesend und bereiten ein Angebot vor. Steht der Sinn der Gäste an diesem Tag z.B. nach Singen statt vorbereiteten Bastelangeboten, gehen wir flexibel darauf ein. Voraussetzung für das Ehrenamt ist die Fortbildung zum/zur Demenzbegleiter/in, die von den Maltesern kostenfrei angeboten wird. Auch ein regelmäßiger Austausch und die Möglichkeit zur Teilnahme an Wei-





terbildungen wird von den Maltesern unterstützt. Unser Helferteam würde sich über Verstärkung freuen. Haben wir ihr Interesse geweckt? Nähere Infos erhalten Sie an unseren Infoabenden am 29.01.25 und 12.02.25 je um 18.30 Uhr. Hierzu laden wir gerne nach Messelhausen ein in die Freiherr-von-Zobel Str. 39 (ehemaliges Kloster). Weitere Informationen erteilt Andrea Hart unter der Tel 09346/929 5557 oder unter [andrea.hart@malteser.org](mailto:andrea.hart@malteser.org). Sie möchten Gast werden und haben einen Pflegegrad? In diesem Fall kann das Angebot mit der Pflegekasse abgerechnet werden, sodass für Sie selbst keine Kosten entstehen. Melden sie sich bitte unter oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten zur Klärung der Aufnahme.

#### ▷ **Veranstaltungen der Gerlachsheimer Mon(d)tage**

Die Reihe Gerlachsheimer Mon(d)tage steht in diesem Jahr unter dem Motto „Lichtblicke“. Am Montag, 17. März 2025, gibt es einen Vortrag mit Rolf Brauch. Der ehemalige



Regionalbeauftragte des Kirchlichen Dienstes auf dem Land der Evangelischen Landeskirche spricht über Strategien, in Zeiten der Krise standhaft und widerstandsfähig zu bleiben. „Sei(n) wie ein Bambus“ lautet der Titel des Vortrags. Beginn ist um 19.00 Uhr im Josefshaus Gerlachsheim. Der

Eintritt zu diesem Abend ist frei.

Mit Clown Kampino ist am Mittwoch, 09. April 2025, ein außergewöhnlicher Gast in Gerlachsheim. Unter dem Titel „Freude steckt an...“ gibt es einen zauberhaften Vortrag, in dem positive, fröhliche und trotzdem tiefgehende Botschaften vermittelt werden. Der Zauberer, Clown, Jongleur und Moderator kommt aus Rems-



eck bei Ludwigsburg und ist auch für die Stiftung „Humor hilft heilen“ von Eckart von Hirschhausen tätig. Ein humorvoller, aber tief sinniger Abend in Zeiten der Krise.

Tickets für diese Veranstaltung gibt es für 8 Euro im Vorverkauf beim Buchhandel Schwarz auf Weiß in Tauberbischofsheim und beim Katholischen Pfarrbüro in Lauda. An der Abendkasse kostet der

Eintritt 10 Euro. Beginn der Veranstaltung ebenfalls um 19.00 Uhr im Josefshaus in Gerlachsheim.

Veranstalter der Abende sind die Katholische Landbewegung (KLB) sowie die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB).

#### **Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:**

Anton Ganski, 93 Jahre, 05.12.204, St. Pankratius

Kurt Burkert, 80 Jahre, 7.12.124. St. Martin

Rosalia Fleck, 98 Jahre, 17.12.24, St. Martin

Klara Hirth, 84 Jahre, 23.12.24, St. Pankratius

Erich Heim, 75 Jahre, 07.01.25, St. Markus

#### **Wir freuen über die Neugetauften:**

Emma Lotter, 28.12.24, St. Laurentius

Eliane Onangha, 11.01.25, St. Bonifatius

#### **Nachruf**



Am 8. Dezember 2024, dem Hochfest Mariä Empfängnis, ist Frau Brigitte Tschirner, die frühere Mesnerin von Distelhausen verstorben. Bei der Beerdigung am 20. Dezember hat ihre Nachfolgerin, Frau Jahnke, im Namen des Gemeindeteams folgenden Nachruf gehalten:

*„Wir nehmen Abschied von Frau Brigitte Tschirner. Über 30 Jahre lang übernahm sie mit ihrem Ehemann Siegfried den Mesnerdienst in unserer St. Markus-Kirche. Diesen Dienst verrichtete sie mit viel Ehrfurcht und Freude und achtete darauf, dass alles in Ordnung ist. Dafür sagen wir vom Gemeindeteam ein herzliches Vergelt's Gott. Ihre Wallfahrt nach Medjugorje und ihr Dienst gab ihr Erfüllung in ihrem Leben und Glauben. Für die Hochfeste Weihnachten, Ostern und Pfingsten war es ihr besonders wichtig, dass die Kirche immer sauber und festlich geschmückt war. Dafür sorgten auch ihre Helferinnen. Am Pfingstmontag, beim Wolfgangssritt, war es für sie eine Ehre und Freude, mit der Kutsche zum Friedhof zu fahren und den Gottesdienst mitzufeiern. Als ihre Kräfte nachließen, beendete sie schweren Herzens ihren geliebten Dienst als Mesnerin. Eine Zeit lang wussten wir nicht, was aus ihr geworden ist. Umso größer war unsere Freude, als wir sie am Pfingstmontag beim Festgottesdienst mit Pferdesegnung wieder sahen. Sie erzählte uns, dass sie bei einer Familie am Bodensee lebt, die sie liebevoll versorgte und pflegte. So kam die Nachricht von ihrem Tod nicht ganz unerwartet. Nun bist du, liebe Brigitte, heimgekehrt ins himmlische Reich. Wir wünschen dir, dass du dort auch deinem geliebten Sigi wieder begegnest. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung legen wir vom Gemeindeteam eine Blumenschale an deiner letzten Ruhestätte nieder. Wir werden dich nicht vergessen. Ruhe in Frieden!“*

Auch auf diesem Wege sagen wir Frau Tschirner noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott für ihren langjährigen Dienst als Mesnerin in Distelhausen. Am 23. Februar werden wir um 9.00 Uhr im Gottesdienst in „ihrer“ Kirche St. Markus ganz besonders an sie denken und für sie beten.

## Unter dem Segen Gottes

Zu einem ökumenischen Segnungsgottesdienst am Valentinstag sind alle Paare und Verliebte eingeladen am



**Freitag, 14.02.2025**  
**um 18.30 Uhr**  
**Bonifatiuskirche**

Diese Einladung gilt all denen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern und die vor 5, 10, 25, 50 oder 60 Jahren vor den Traualtar traten.

Willkommen sind darüber hinaus alle Paare und Verliebte, aber auch alle Einzelpersonen, die sich bewusst unter den Segen Gottes stellen wollen.

## Kirchenkonzert

Am Sonntag, den 26. Januar 2025, lädt der Musikverein Umpfartal e.V. Boxberg zu einem besonderen Kirchenkonzert in die Kirche St. Bonifatius in Tauberbischofsheim ein. Die beeindruckende Kirche, die 1967 eingeweiht wurde, besticht durch ihre Glasfenster, die das Licht in besonderer Weise einfangen.



Ab 18:00 Uhr werden rund 60 Musikerinnen und Musiker des Großen Symphonischen Blasorchesters ein abwechslungsreiches Konzertprogramm präsentieren. Unter der Leitung von Volker Metzger werden getragene und mitreißende symphonische Blasmusikstücke erklingen. Höhepunkt wird sicherlich das orchestrale und beeindruckende fast 30minütige Werk "70 Jahre Grundgesetz" von Guido Rennert, welches die Zuhörer bereits beim Jahreskonzert in Boxberg und einem Kirchenkonzert in Osterburken begeisterte und tief berührte. Darüber hinaus erklingt die majestätische "Jupiter-Hymne" von Gustav Holst und das gefühlvolle Stück "You Raise Me Up".

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden sind jedoch willkommen und werden für die Jugendarbeiter im Verein verwendet. Kommen und genießen Sie den imponierenden Klangkörper des Großen Blasorchesters und somit ein unvergessliches musikalisches Erlebnis in der eindrucksvollen Kulisse der St.-Bonifatius-Kirche! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Meditative Texte und Lieder sollen zum dankbaren Nachdenken anregen und Impulse setzen im Blick auf die Etappen des gemeinsamen Lebensweges. In diesem Jahr wird der Gottesdienst von der Gruppe „Avalon“ mitgestaltet.

## „Es ist gut, dass es dich gibt!“ - Damit das Zusammenleben gelingt

„Achte darauf, was ist – und respektiere es, wie es ist.“ Mit dieser Haltung könnte Zusammenleben oft besser gelingen. Das gilt für die großen Herausforderungen unserer Zeit ebenso wie für das Zusammenleben von Menschen im Kleinen, auch und gerade für Menschen, die ihr Leben miteinander teilen. Achte, was ist! Manchmal beschlägt sich im Lauf der gemeinsamen Jahre die Brille, so dass lediglich gesehen wird, was Partner aneinander stört.

Am Valentinstag – ein Tag, an dem Paare eingeladen sind, neu darauf zu achten, was ist: nicht das Störende und Nervige zu betonen, sondern dem anderen sozusagen „durch die Blume“ oder ein anderes Zeichen zu sagen: Es ist gut, dass es Dich gibt – eben so wie Du bist.



Da gibt es neben dem, was im Alltag für Reibungen sorgen mag, auch das Liebenswerte, die Sorge füreinander, das möglicherweise selbstverständlich Gewordene. Es ist wieder einmal Zeit, liebevoll darauf zu blicken.

Achtsamkeit braucht Ausdruck. Welches Zeichen auch immer ich dafür wähle: Es tut meinem Gegenüber gut, dass ich ihn oder sie achtsam in den Blick nehme.

*Pfarrer Christoph Seidl in: Pfarrbriefservice.de*



# Sternsingen für Kinderrechte

Dieses Jahr sind die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde unter dem Motto „ERHEBET EURE STIMME! - Sternsingen für Kinderrechte“ unterwegs gewesen. Sie haben den Segen zu den Menschen gebracht und Spenden für Kinder in Not gesammelt. Sie haben auch darauf aufmerksam gemacht, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche weltweit stehen und wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen.



Sternsinger Impfingen

Dekan Thomas Holler lobte im Gottesdienst das Engagement der Kinder, die auch sagen könnten „sollen doch andere was tun“, sondern mit dieser Aktion dafür sorgen, dass Kinder auf dieser Erde ihre Rechte erhalten: z.B. etwas lernen können, um eine Chance im Leben zu haben. Was ihnen wichtig ist, zeigten die Kinder und Jugendlichen dabei deutlich: Gemeinsam für andere Menschen aktiv sein, um diesen ein besseres Leben zu ermöglichen

Vielen Dank allen Kindern und Jugendlichen, die sich in den Ferien für diese Aktion von Kindern für Kinder engagiert haben. Mein herzlicher Dank gilt auch den vielen Eh-



Sternsinger St. Martin

renamtlichen und den Familien der Sternsinger: Auch sie haben dazu beigetragen, dass die diesjährige Sternsingeraktion erfolgreich war.



Sternsinger Dienstadt

Durch die Spende für Kinder in den Projekten der Sternsinger sind auch wir ein Segen für Mädchen und Jungen, die unsere Hilfe brauchen. In unseren Gemeinden Vorort wurden gesammelt (Stand: 09.01.2025):

St. Laurentius, Dittwar:	702,30 Euro
St. Nikolaus, Impfingen:	3.806,78 Euro
St. Pankratius, Hochhausen:	2.777,91 Euro
St. Martin, TBB:	13.584,06 Euro
St. Bonifatius, TBB:	12.679,90 Euro
St. Markus, Distelhausen:	2.433,84 Euro
St. Vitus, Dittigheim:	2.846,18 Euro
St. Jakobus, Dienstadt:	1.395,30 Euro

Dazu kommen noch Spenden in Höhe von 1420,00 Euro, die auf das Konto der Kirchengemeinde überwiesen wurden und Spenden in Höhe von 135,00 Euro, die auf das Konto der Sternsinger überwiesen wurden. Damit beträgt das diesjährige Sammelergebnis die stolze Summe von

**41.781,27 Euro**

**Herzlichen Dank** allen Spenderinnen und Spendern.

Vergelt's Gott!

Kooperator Thomas Rudolf



Weiter Bilder und Berichte von den Sternsingern und aus dem Leben der Gemeinde finden Sie auf

**[www.kath-kirche-tbb.de](http://www.kath-kirche-tbb.de)**

## Nachtgedanken ~ Hoffnungslichter

Am 23. Februar finden die vorgezogenen Neuwahlen für unseren nächsten Bundestag statt. Viele Menschen sorgen sich um unsere Demokratie und unsere freiheitliche Grundordnung. Aus diesem Anlass treffen wir uns am

**9. Februar um 18.00 Uhr**

zu unserem neuen Format

**“Nachtgedanken – Hoffnungslichter“**

*Impulse, Lieder, Gebete und Stille für  
Menschenrechte, Demokratie und  
ein friedliches Miteinander.*

Unsere Leitfragen sind dabei: Wie wollen wir miteinander als Gesellschaft leben? An welchen Werten orientieren wir uns?

Wir wollen nicht parteipolitische Fragen aufwerfen, sondern nach den Grundhaltungen fragen, die dem Respekt vor jedem Menschen und seiner individuellen Lebensweise förderlich sein können. Ganz bewusst tragen wir unsere Sorgen und unsere Hoffnung vor Gott, der Herzen bewegen kann zum Guten hin.

Und nicht zuletzt soll diese halbe Stunde der gegenseitigen Bestärkung und Vernetzung dienen: Hoffnungslichter durchzutragen braucht Gemeinschaft.

Wir beginnen an der Ölberggruppe (Martinskirche) und gehen im Verlauf durch die Fußgängerzone zum Kreuz auf dem Marktplatz.

Alle, denen die Zukunft unseres Landes am Herzen liegt und die ein Zeichen setzen wollen für ein gutes Zusammenleben, über alle scheinbaren Grenzen hinweg, sind dazu herzlich eingeladen.



**Nachtgedanken  
Hoffnungslichter**

Impulse, Lieder, Gebete und Stille  
für  
Menschenrechte, Demokratie  
und ein friedliches Miteinander

Aus Anlass der bevorstehenden  
Bundestagswahl.

Wo: Stadtkirche St. Martin-  
Ölberggruppe  
Tauberbischofsheim

Wann:  
9. Februar 2025, 18:00 Uhr  
(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

## Ökumenischer Gottesdienst zum Jahrtag des Kriegsbeginns in der Ukraine

Am 24. Februar 2022 wird der Ukraine-Krieg, der mit dem Überfall Russlands begonnen hat, bereits drei Jahre andauern. Und ein Ende ist noch immer nicht in Sicht. Das Leiden und Sterben geht unvermindert weiter.



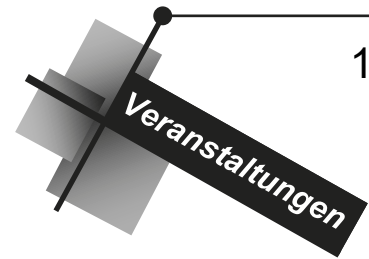
Umso wichtiger ist es, dass wir auch weiterhin mit unseren Mitteln und Möglichkeiten helfen: Durch Spenden für die notleidenden Menschen im Kriegsgebiet, durch Unterstützung der ukrainischen Gäste bei uns und nicht zuletzt durch unser Gebet.

Dazu findet am

**Sonntag, den 23. Februar 2025  
um 17.00 Uhr in der Liobakirche**

ein ökumenischer Gottesdienst statt, in dem vor allem um einen gerechten Frieden gebetet wird.

Im Anschluss daran sind alle Teilnehmer in den Gemeindegemeinschaft der syrisch-orthodoxen Gemeinde (eine Etage über dem Bioladen) eingeladen.



## Pfarrer i.R. Walter Eckert

Am Samstag, den 4. Januar 2025 ist Pfarrer i.R. Walter Eckert im Alter von 77 Jahren verstorben. Geboren am 25. November 1947 in Hardheim, wurde er nach dem Theologiestudium in Freiburg und Luzern am 3. Mai 1975 zum Priester geweiht. Nach seiner Kaplanszeit in Waghäusel-Wiesental und in Meßkirch wirkte er ab Oktober 1979 als Militärpfarrer im Seelsorgebezirk Tauberbischofsheim. Hier stand er den Wehrpflichtigen, den Zeit- und Berufssoldaten



sowie deren Familien zur Verfügung bei der Feier von Gottesdiensten, im lebenskundlichen Unterricht, bei Werkwochen und Exerzitien, bei Wallfahrten und in persönlichen Gesprächen. Für sein großes Engagement als Militärseelsorger wurde ihm das Ehrenkreuz der Bundeswehr verliehen.

1991 wurde Walter Eckert Pfarrer in Sigmaringen und 1999 in Bräunlingen. An beiden Stellen hatte er die Aufgabe, bislang eigenständige Gemeinden zu einer Seelsorgeeinheit zusammenzuführen.

Im Juli 2018 ging er in den Ruhestand und kehrte in unsere Region zurück. Im Dekanat Tauberbischofsheim nahm er weiterhin priesterliche Aufgaben wahr und stellte sich als Seelsorger bereitwillig zur Verfügung. Dafür sei ihm an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Seine letzten Lebensjahre verbrachte er im betreuten Wohnen im Haus Heimberg. Nach mehreren gesundheitli-

chen Rückschlägen ist er am 4. Januar 2025 in der Uniklinik Würzburg verstorben. Seinem Wunsch entsprechend wurde er in seiner Heimatgemeinde Kilsheim-Steinbach beigesetzt, im Grab seines Großonkels, Pfarrer Kilian Eckert.

Als Seelsorger hat Pfarrer Eckert vielen Menschen Orientierung aus dem Glauben gegeben und sie ermutigt, Gott in ihr Leben einzubeziehen. Dabei lag ihm eine einladende Gestaltung der Gottesdienste und eine lebensnahe Verkündigung der Frohen Botschaft besonders am Herzen. Auch anstehende Baumaßnahmen hat er tatkräftig umgesetzt. Wichtig war ihm die Förderung der kirchlichen Gruppen und Vereine sowie ein wohlwollendes und vertrauensvolles Miteinander in der Ökumene.

Beim Abschied von Pfarrer Eckert war deutlich zu spüren, wie viele Menschen sich ihm persönlich verbunden fühlten, vor allem in seiner Heimat und in seinen früheren Gemeinden. Das Requiem, bei dem zahlreiche Priester konzelebrierten, wurde von Dekan Thomas Holler gehalten. In der Predigt würdigte Dekan Johannes Kienzler, ein früherer Vikar von Walter Eckert, die menschenfreundliche Art und das segensreiche Wirken des Verstorbenen. Die Beisetzung auf dem Friedhof in Steinbach übernahm Pfarrer Thomas Fürst, ebenfalls ein früherer Vikar von Pfarrer Eckert. Der Verstorbene wird uns in Erinnerung bleiben als liebenswürdiger Mensch mit einem wachen Geist und seiner offenen Art. Möge er nun schauen darf, was er geglaubt und verkündet hat.

Am Sonntag, 09.02.2025, werden wir um 10.30 Uhr im Gottesdienst in St. Bonifatius besonders an ihn denken und für ihn beten.

## KEK - Trainingsangebot für Beziehungskommunikation

Das Bildungszentrum Tauberbischofsheim bietet ein "KEK-Training" (Konstruktive Ehe und Kommunikation) für Paare in langjähriger Beziehung an. In sieben Einheiten, die jeweils ca. drei Stunden dauern werden grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten eingeübt. Die gemeinsame Geschichte wird in den Blick genommen und über die Zukunft und Ziele gesprochen. Dabei unterstützen unsere ausgebildeten Trainerinnen und Trainer.

In einer Partnerschaft geht es um Gemeinsamkeiten und Rücksichtnahme. Um eine gesunde Mischung aus Sich-Mitteilen und Dem-anderen-Zuhören. Um eine Kombination aus Bestärkung und Kritik. Das ist eine Menge. Manchmal auch ein bisschen zu viel. Wir wissen das. In unseren

Trainings werden die Teilnehmer\*innen deshalb offen empfangen. Es geht nicht um die Vermittlung weiser Ratschläge. Es geht um die eigenen Themen und Unstimmigkeiten. Praxiserprobte Regeln bringen die Gespräche in eine Richtung, der beide folgen können.

Die Trainingsprogramme tragen nachweislich zur Zufriedenheit in Partnerschaften bei. Termine: Freitag, 7.02. bis Sonntag, 9.02.2025 und Freitag, 28.02. bis Samstag, 1.03.2025 in Neckarelz.

Weitere Infos und Anmeldungen unter:

[www.bildungszentrum-tauberbischofsheim.de](http://www.bildungszentrum-tauberbischofsheim.de),

Email: [info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de](mailto:info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de);

Telefon 09341-897652

## Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

St. - Lioba - Platz 5  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 0 93 41 / 9 22 50  
Email: [info@kath-kirche-tbb.de](mailto:info@kath-kirche-tbb.de)  
Web: [www.kath-kirche-tbb.de](http://www.kath-kirche-tbb.de)

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag-Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

## Messbestellungen

Im Pfarrbüro für die ganze Seelsorgeeinheit

## Vermietungen

Gemeindehaus St. Bonifatius 01 57 54 42 15 19  
Hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de  
Winfriedheim 0 93 41 - 9 22 50  
[info@kath-kirche-tbb.de](mailto:info@kath-kirche-tbb.de)



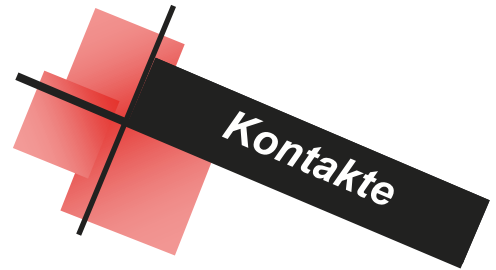
Auf unserer Homepage finden Sie

Nachrichten, Berichte, .  
Bilder, Informationen...

Scannen oder klicken Sie – es lohnt sich!  
[www.kath-kirche-tbb.de](http://www.kath-kirche-tbb.de)

## Redaktionsschluss Lioba-Wegweiser 2025

Nr.	Zeitraum	Redaktionsschluss
2	22.02.-23.03.2025	04.02.2025
3	22.03.-21.04.2025	04.03.2025
4	19.04.-18.05.2025	01.04.2025
5	17.05.-15.06.2025	29.04.2025
6	14.06.-13.07.2025	27.05.2025
7	12.07.-17.08.2025	24.06.2025
8	16.08.-28.09.2025	29.07.2025
9	27.09.-26.10.2025	09.09.2025
10	25.10.-23.11.2025	07.10.2025
11	22.11.-21.12.2025	04.11.2025
12	20.12.-25.01.2026	02.12.2025



## Seelsorgeteam

Pfarrer Thomas Holler 92 25 20  
[Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de](mailto:Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de)  
Kooperator Kasimir Fieden 92 25 23  
[Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de](mailto:Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de)  
Kooperator Thomas Rudolf 92 25 36  
[Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de](mailto:Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de)  
Gemeindereferent Wolfgang Eitzenberger 92 25 31  
[Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de](mailto:Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de)  
Dekanatsreferent Dr. Robert Koczy 92 25 30  
[Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de](mailto:Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de)  
Gemeindereferentin Sr. Tessy 92 25 - 0  
KH-Seelsorger Günter Stauß 800-0  
[g.stauss@bbtgruppe.de](mailto:g.stauss@bbtgruppe.de)

## Kirchliche Einrichtungen

Kita St. Martin, Tauberbischofsheim 39 86  
Kita St. Lioba, Tauberbischofsheim 32 98  
Kita St. Michael, Hochhausen 46 23  
Kita St. Theresia, Impfingen 72 04  
Kita St. Josef, Distelhausen 77 63  
Kita St. Maria, Dittigheim 41 61  
Kita St. Elisabeth, Dittwar 48 28  
Kath. Dekanat (Dekanatsbüro) 92 25 11  
Dekanatsjugendbüro 29 87  
Religionspädagogische Medienstelle 92 25 32  
Bezirkskantorat (Julia Kohler) 1 21 85  
Caritas-Verband im Tauberkreis e. V. 92 20 0  
Sozialstation Tauberbischofsheim e. V. 48 81  
Netzwerk Familie (Guido Imhof) 92 20 14 00  
Bildungszentrum Tauberbischofsheim 89 76 52  
Diözesanstelle Odenwald-Tauber 06281 / 5 22 90  
Suchtberatung 89 73 70  
Telefonseelsorge 0800 111 0 111

## Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim  
Redaktion: Pfr. Thomas Holler  
Redaktionsschluss 2/2025 (22.02. - 23.03.2025)  
Freitag, 004.02.2025  
[Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de](mailto:Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de)